

Visuelle Kommunikation ist die Gestaltung von Kommunikationsprozessen, -medien und -plattformen.

Der Bachelorstudiengang Visuelle Kommunikation hat die Entwicklung gestalterischer Persönlichkeiten zum Ziel, die zukünftigen Veränderungen kultureller, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Art gewachsen sind.

Der künstlerisch-gestalterische Studiengang zeichnet sich aus durch ein zweisemestriges gestalterisches Grundlagenstudium, durch das Angebot vielfältiger praxisorientierter Projekte und durch die Möglichkeit zur individuellen fachlichen Schwerpunktsetzung.

In eigens hierfür eingerichteten Studios sind folgende Schwerpunktsetzungen möglich:

- Typografie
- Fotografie
- Digitale Medien
- Konzeptionelles Gestalten
- Illustration

In den Studios erlangen Studierende die Fähigkeit, eigenständig, in Teams und in temporären interdisziplinären Kooperationen zu arbeiten. Die Studierenden haben die Wahl, entweder in einem der angebotenen Studios über mehrere Semester hinweg einen Schwerpunkt zu setzen, der dann im Bachelorzeugnis ausgewiesen wird, oder das gesamte Spektrum der Studienschwerpunkte zu durchlaufen.

Was kommt nach dem Studium?

Absolvent*innen arbeiten in der Medien- und Werbebranche. Als Fotograf*innen, Illustrator*innen und Grafiker*innen übernehmen sie gestalterische Aufgaben beispielsweise für Museen, Galerien, Bibliotheken etc., gestalten Bücher und die öffentliche Kommunikation von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen.

Der Bachelorabschluss öffnet den Weg in ein anschließendes Masterstudium.

Visuelle Kommunikation

Bachelor of Arts

Informationen

Abschluss

Bachelor of Arts

Regelstudienzeit

8 Semester

Nebenfächer

./.

Fachliche Schwerpunkte/Studios

Fotografie, Digitale Medien, Typografie, Konzeptionelles Gestalten und Illustration

Module

Grundlagenstudium, Werkstattkurse, Studium in den Studios und in den Einführungsmodulen Konzeptionelles Gestalten, Illustration, Typografie, Fotografie und Digitale Medien, Designtheorie, Kunstwissenschaft, Medienwissenschaften, Praktikum, Professionalisierungsbereich

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienform

Vollzeitstudium

Studienbeginn

Wintersemester

Bewerbungsfrist

jährlich 1. Februar – 15. März

Zulassungsbeschränkung

ja

Kontakt

HBK Braunschweig
Zentrale Studienberatung
Johannes-Selenka-Platz 1
38118 Braunschweig
Telefon +49 (531) 391 92 69
studienberatung@hbk-bs.de
beraten.hbk-bs.de

Voraussetzungen

- / Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife Gestaltung oder Hochschulzugangsberechtigung aufgrund beruflicher Vorbildung
- / Nachweis der besonderen künstlerischen Befähigung
- / Mindestalter: 17 Jahre
- / Studienbewerber*innen aus dem nicht-deutschsprachigen Ausland benötigen einen Sprachnachweis (Internationale Zeugnisse müssen vor der Bewerbung von *uni-assist* bewertet werden)

Bewerbung

Die Bewerbung an der HBK Braunschweig erfolgt in mehreren Schritten, in deren Verlauf Studienbewerber*innen die »besondere künstlerische Befähigung« nachweisen. Dies geschieht durch die Bewerbung mit einer Mappe und die erfolgreiche Teilnahme an der künstlerischen Aufnahmeprüfung. Hierfür sind folgende zwei Schritte nötig:

1. Online-Bewerbung über die Website der HBK Braunschweig bis 15. März einschließlich Hochladen der digitalen Bewerbungsunterlagen im Online-Portal
2. Hochladen der digitalen Mappe bis 31. März: Nach der Online-Bewerbung erhalten die Studienbewerber*innen einen Link zum Hochladen über PowerFolder.

Die Mappe

Die Mappe (max. DIN A1) muss 20 bis 30 selbst gefertigte künstlerische Arbeiten im Original aus frei wählbaren künstlerischen Bereichen enthalten, darunter eine sequentielle Arbeit, die anhand von Skizzen die Prozesshaftigkeit der Entwicklung der Arbeit dokumentiert und schriftlich kommentiert wird. Reproduktionstechniken sind nur insoweit zugelassen, als sie der Lösung einer Gestaltungsaufgabe dienen.

Die HBK Braunschweig bietet in regelmäßigen Abständen Mappenberatungen an.

Aktuelle Hinweise zur Bewerbung und weitere Informationen zur Mappe

<http://bewerbten.hbk-bs.de>



Hinweis

Es besteht die Möglichkeit, im Verlauf des Studiums die gesamte Breite der Studios zu erkunden oder aber einen Schwerpunkt (beispielsweise im Bereich Fotografie oder Typografie) zu setzen. Hierzu kann ein Studio im Studienverlauf mehrfach studiert werden.